

EIFEL ZEITUNG

[Impressum](#) | [Mediadaten](#) | [Kontakt](#) | [rechtlicher Hinweis](#)

ACHTUNG! Die Eifel-Zeitung erscheint ab sofort auch in der VG Bernkastel-Kues - Für dieses Gebiet suchen wir

Anzeigenmarkt

Familienanzeigen

[Anzeige aufgeben](#)

Notdienste

Apotheken

Ärzte

Nachrichten

Eifeltorial & Moseltorial

Wirtschaft

Politik

Sport

Motorsport

Kultur

Tourismus

Soziales

Events / Termine

Polizeireport

Region

Vulkaneifel - DAU

Bernkastel-Wittlich - WIL

Cochem-Zell - COC

Eifelkreis Bitburg-Prüm -
BIT

Adenau - AW

Auto & Mobiles

Job & Karriere

Natur & Umwelt & Tier

Wellness & Gesundheit

Kulinarische Eifel

Familie

Interviews

Leserbriefe

Diverses

Frauen

Recht

Fotogalerien

Senioren-Zeitung

EIFELvital

EIFEL60plus

Senioren-Blättchen

Serien

Kinder der Eifel

Zukunftspreis Heimat

Eifeler Handwerk und

Gewerbe

Sie sind hier: [Startseite](#) » [Region](#) » Artikel lesen

Zentrum für erneuerbare Energien statt Flugplatz

Resolution des Vereins Bürger gegen Nachtflug e.V. Bitburg

- 20.04.2011 -

Bei seiner Mitgliederversammlung am 08.04.2011 hat der Verein „Bürger gegen Nachtflug e.V.“ Bitburg folgende Resolution beschlossen.

Wir, der Verein „Bürger gegen Nachtflug e.V., Bitburg“ fordern die Parteien, die die zukünftige Regierung in Rheinland-Pfalz bilden werden, auf, eine Änderung der bisherigen Luftverkehrspolitik vorzunehmen und zu beschließen, dass angesichts der Vielzahl von Flugplätzen und Flughäfen in der Großregion weder ein Bedarf für einen Verkehrslandeplatz Bitburg besteht, noch für einen Internationalen Verkehrsflughafen, wie ihn der Luxemburger Frank Lamparski in Bitburg entwickeln möchte. Es ist auch nicht Aufgabe der Öffentlichen Hand, einen Flugplatz für Hobbyflieger vorzuhalten.

Eine sogenannte Angebotsplanung, wie sie durch die Gerichte im früheren Genehmigungsverfahren zugelassen wurde, ist auszuschließen, weil bei ausreichend vorhandener Luftverkehrsinfrastruktur jeder zusätzliche Flugplatz Nachfrage und regionalwirtschaftliche Effekte bei anderen Flughäfen der Region reduziert, die Defizite aber ansteigen lässt.

Weitere Leistungen des Landes Rheinland-Pfalz, besonders Maßnahmen zur Verbesserung oder Veränderung der Infrastruktur im Zusammenhang mit der fliegerischen Nutzung in Bitburg (die über die seinerzeit von Verkehrsminister Brüderle zugesagten hinausgehen) dürfen nicht erfolgen.









Wir erneuern unsere Forderung aus dem Jahre 2009, das Gelände des Verkehrslandeplatzes Bitburg in Zukunft nicht mehr fliegerisch, sondern für erneuerbare Energien zu nutzen.

Durch die aktuelle Diskussion über die Notwendigkeit einer Energiewende sehen wir uns darin bestätigt. Ein Energiezentrum in Bitburg könnte den Eifelkreis Bitburg-Prüm einen wichtigen Schritt weiter bringen auf dem Weg zur Energieautonomie. Die zukünftige Landesregierung sollte dafür den Weg ebnen.

Wir machen uns die Stellungnahme des Flughafenplaners Dieter Faulenbach da Costa vom 14.03.2011 zu den Flughafenplänen in Bitburg zu eigen und verweisen auf unser Rahmenkonzept „eifel energie zentrum“ vom Mai 2009.

- Artikel aus Eifelzeitung 16. KW 2011 -

Bookmark:

 webnews	 Yigg	 folkd	 Mister Wong
 Linkarena	 Del.icio.us	 Google	 digg

Anzeige

Weitere Artikel aus "Region"

- » Beste Leistungen, geringste Zuzahlungen
- » Überregionale Buserschließung wird neu beplant
- » Weinwirtschaft optimistisch in einem schwierigen Jahr
- » Landfrauenverband Vulkaneifel
- » wegen Karten für Zeugnisaktion
- » „Gemeinsam die Luft des zukünftigen Arbeitslebens geschnuppert!“
- » Eins, zwei, drei hoppla !
- » Jubiläumskonzert des Robert Sund Kammerchores in Kloster Machern
- » Vollstreckungsantrag gegen das Land erfolgreich
- » Flughafen Hahn hängt am Fliegenfänger

Artikelsuche

Volltextsuche



Koalitionsvertrag

Hier können Sie sich den Koalitionsvertrag downloaden!

- » Hochmoselübergang für Landesregierung wichtiger als A1-Lückenschluss
- » Kauf hier in Deiner Stadt!
- » Zöllner entdecken insgesamt 300.000 Euro Bargeld
- » 6 ½ Jahre Gefängnis für Kinderschänder
- » Über was sich Bundesrichter den Kopf zerbrechen
- » Zukunftsvision Milchkuhbetrieb in Hallschlag
- » Unser Bischof auf Arbeitsreise in Uganda
- » Wanderung auf dem Traumpfad: „Monrealer Ritterschlag“
- » Digitalradio-Neustart: „Ab 1. August gibt es mehr Vielfalt im Hörfunk“
- » Ausstellungsschiff kommt nach Bernkastel-Kues
- » Landwirte aufgepasst!
- » 50 Jahre gemischter Chor Burgen
- » Kurparkfestival in Bad Bertrich
- » Batnight – die Fledermausnacht auf dem Grubenfeld
- » Vorsicht vor Goldfonds
- » Zahl der Hilfsbedürftigen steigt dramatisch
- » Bevölkerungszahl sinkt unter vier Millionen
- » Infrastrukturentwicklung gestartet
- » EAZ-Zeugnis-Aktion 2011
- » Landwirtschaftliche Grundstücke 4 Prozent teurer
- » Technologieatlas Eifel präsentiert die Region

[Impressum](#) | [Mediadaten](#) | [Kontakt](#) | [rechtlicher Hinweis](#)